

Protokoll:

Die SPD-Fraktion erklärt, das Thema Vereine müsse mit abgedeckt werden, was aus dem vorliegenden Konzept noch nicht ersichtlich sei. Zudem solle das Konzept durch die Stadt selbst umgesetzt und nicht an einen freien Träger übergeben werden.

Bürgermeisterin Mohrs stellt klar, dass es bei der Vorlage hauptsächlich um die Entscheidung gehe, dass ein Neubau realisiert und nicht nur eine Sanierung vorgenommen wird, da sonst keine Nutzung zusätzlich durch Vereine möglich wäre. Die Verwaltung strebe an, das Projekt in städtischer Trägerschaft umzusetzen, allerdings nicht allein, sondern in Kooperation mit den freien Trägern. Fraglich sei aber, ob die ADD die dafür notwendigen Stellen gewähren wird, da es sich um eine freiwillige Leistung handelt. Falls sie das nicht tun sollte, könne über die Kooperationen mit anderen Trägern dennoch eine vernünftige Arbeit im Netzwerk geleistet werden. Um die 90 % -Förderung aus dem Programm Soziale Stadt zu erhalten, müsse im entsprechenden Fördergebiet gebaut werden. Das fertige Konzept werde zu gegebener Zeit als Beschlussvorlage noch vorgelegt.

Die FLS-Fraktion regt an, das Konzept des JuBüZ zu übernehmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss verständigt sich auf folgende Änderung des Beschlussentwurfs:

„Der Stadtrat stimmt **dem Neubau** des „Jugendtreff plus“ in Koblenz-Neuendorf **auf Basis des Konzeptionsentwurfs** vorbehaltlich der Zustimmung des Fördergebers zu und beauftragt die Verwaltung...“